

## General der Infanterie

# Johannes Block

geb. 17.11.1894      Büschdorf / Halle  
gest. 26.01.1945      Lask-Kielce / Weichsel



Heer

### Kommandierender General des LVI. Panzer-Korps

RK 22.12.1941      Oberstleutnant  
331. EL 22.11.1943      Generalleutnant

### Auszeichnungen

Spangen zum EK II und EK I 1939  
Verwundetenabzeichen 1918 in Schwarz  
Nennung im Wehrmachtsbericht am 06.02.1943  
Ehrenkreuz für Frontkämpfer am 30.12.1934  
Bulgarischer Tapferkeitsorden II.Klasse mit Schwertern 1916  
Türkische Osmanische Kriegs-Verdienstmedaille  
Dienstauszeichnung III. Klasse am 02.10.1936  
Memelland-Medaille 1939  
Ostmedaille am 15.01.1943  
Blutorden

### Beförderungen

07/1915 Fahnenjunker  
07/1915 Fahnenjunker-Gefreiter  
08/1915 Fahnenjunker-Unterroffizier  
05/1916 Leutnant  
07/1934 Oberleutnant  
07/1934 Hauptmann  
03/1936 Major  
08/1938 Oberstleutnant  
08/1941 Oberst  
09/1942 Generalmajor  
01/1943 Generalleutnant  
08/1944 General der Infanterie

### Ritterkreuz als Kommandeur des I.R. 202

### Eichenlaub als Kommandeur der 294. I.D.

Johannes Block kämpfte im Ersten Weltkrieg als Leutnant im I.R. 124 und schied 1924 als Oberleutnant aus der Reichswehr aus, 1934 wurde er im Rang eines Hauptmanns wieder in das Heer übernommen. Bei Kriegsbeginn war er Kommandeur des I. / I.R. 34. Am 14. März 1940 wurde er Kommandeur des I.R. 202, welches er in Frankreich und zu Beginn des Rußlandfeldzuges führte. 1942 übernahm er die 294. I.D. und wurde gleichzeitig zum Generalmajor befördert. Für den Einsatz seiner Division bei den Abwehrkämpfen im Raum Stalino und Kriwoi Rog wurde er am 22. November 1943 mit dem Eichenlaub ausgezeichnet. Am 24. Dezember 1943 wurde er in die Führerreserve versetzt, wo er einen Lehrgang für Kommandierende Generale besuchte. Am 1. April 1944 wurde er dann Führer des VIII. A.K., am 15. April 1944 wurde er dann Führer des XIII. A.K. und am 15. Juni 1944 Führer des LVI. Panzer-Korps. Er führte das Panzerkorps in den Abwehrkämpfen in Südpolen, bis es im Jänner 1945 bei Kielce an der Weichsel eingeschlossen wurde. Hier ist Block am 26. Jänner 1945 gefallen.